

BA Sozialwissenschaften (PO 2012 / PO 2018, PO-Änderung 2019)

BA Soziologie HF (PO 2012 / PO 2018, PO-Änderung 2019)

BA Soziologie NF (PO 2012 / PO 2018, PO-Änderung 2019)



Modul Spezialisierung IV

Medien und Prozesse

Bedient von Soziologie und Ethnologie

Professuren:

Allgemeine Soziologie (Endreß)

sowie AOR (Bischur)

Ethnologie (Schönhuth)

Mediensoziologie (Peltzer)

Kultur- und Wissenssoziologie (NN)



Modul Spezialisierung IV

Medien und Prozesse

Qualifikationsziele:

- Reflexion des Zusammenhangs von Medien, Individuum & Gesellschaft; sozio-historischen Prozessen (z.B. Mediatisierung, Digitalisierung) sowie Gegenwartsdiagnosen als grundlegende Konstellation des Selbstverständnisses von Vergesellschaftungsprozessen unter Bedingungen von „Modernität“
- Kenntnis zentraler Theorien und Reflexionsperspektiven, Fragestellungen und Befunde der Mediensoziologie, der Politischen Soziologie sowie der soziologischen Gegenwartsanalyse
- Einsicht in spezielle Probleme der Medien- und Gegenwartsgesellschaft



Modul Spezialisierung IV

Medien und Prozesse – Inhalte

- *Mediensoziologie*: Grundlagen interpersonaler, medienvermittelter sowie digitaler Kommunikation; der Medienproduktion, -rezeption und -formate; medialer & digitaler Kompetenz; des (digitalen) Medienwandels und sozio-kultureller Transformationen (u.a. Mobilität, Ubiquität, Virtualität, Konvergenz, Multimodalität, ePartizipation, Verhältnis zwischen Privatheit und Öffentlichkeit, Transnationalisierung & Partikularisierung von Öffentlichkeit, problematische Folgen und zukünftige Entwicklungen), Medienethnologie
- *Prozesssoziologie und Gegenwartsdiagnosen*: Mediatisierungsprozesse, Digitalisierungsprozesse, Mediengesellschaft, klassische und aktuelle soziologische Gegenwartsanalysen, Theorien von Modernität (u.a. Multiple Modernities, reflexive Modernisierung)



Modul Spezialisierung IV

Medien und Prozesse - **Formalia**

- Angebot im BA Soziologie HF/NF + BA SoWi
- TN-Voraussetzung formal und inhaltlich:
Grundzüge der Soziologie I und II
- Prüfungsformen: Klausur (90min.) zu einer der beiden angebotenen Vorlesungen
- Prüfungsvoraussetzung: Teilnahme, Referat in einem der Seminare
- Zu absolvieren: eine VL + ein Seminar
- LP: 10
- Stellenwert Endnote: 10/180
- Im 3.- 4. Studiensemester



Modul Spezialisierung IV

Medien und Prozesse – **Modulprüfung**

- Klausur (90min.) zu einer der angebotenen Vorlesungen
- Anmeldung in PORTA
- Bestätigung der Anmeldung in PORTA im Sekretariat der/s Prüfenden unter Vorweisen einer Teilnahmebestätigung zu einem Seminar der Spezialisierung IV (MuP). Aufgrund von Corona kann der Teilnahmechein auch als Scan per Email vorgelegt werden.



Modul Spezialisierung IV Medien und Prozesse – **Beteiligte Lehrgebiete**

- **Allgemeine Soziologie**

Endreß, Klimasch, Nicolae, Rampp – Bischur

- **Ethnologie**

Schönhuth, Schmitz, NN (Jun.-Prof. ab WS 21/22)

- **Medien- und Kommunikationssoziologie**

Peltzer, Fröhlich

- **Kultur- und Wissenssoziologie**

NN

Personen (Professur Allgemeine Soziologie)

- Martin Endreß

(C 442)

Sprechstunde: n.V. per Email



- Stefan Nicolae

(C 440)

Sprechstunde: Do. 12-14 Uhr



Personen (Professur Allgemeine Soziologie)

- Benjamin Rampp
(DM 211)

Sprechstunde: n.V. per Email



- Sebastian Klimasch
(C 441)

Sprechstunde: n.V. (Stud.IP)



Personen (Lehrgebiet **Allgemeine Soziologie**)

- Daniel Bischur
(C 446)

Sprechstunde: n. V. per Email



Personen (Professur Ethnologie)

- Michael Schönhuth
(C 448)
Sprechstunde: Mi. 12-13 Uhr



- Anett Schmitz
(C 436)
Sprechstunde: n.V. per Email



Personen

(Professur Medien- und Kommunikationssoziologie)

- Anja Peltzer

(C 354)

Sprechstunde: n.V. per Email



- Gerrit Fröhlich

(C 443)

Sprechstunde: n.V. per Email

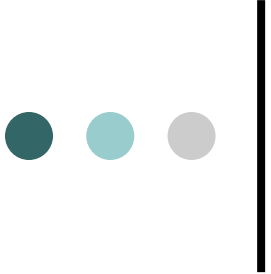


Personen

(Junior-Professur Kultur- und Wissenssoziologie)

- N.N.
(C 443)





Potentielle Lehrangebote Modul Spezialisierung IV – Medien und Prozesse (MuP)

- Veranstaltungen aus den Bereichen Ethnologie, Medien- und Filmsoziologie, Politische Soziologie, Gesellschaftsanalyse
- VL: **Gegenwartsanalysen** (Endreß)
- VL: **Theorien von Modernität** (Endreß, Bischur)
- VL: **Mediensoziologie** (Peltzer)
- VL: **Digitale Kommunikation** (Peltzer)



Lehrangebote im kommenden WS 20/21

Spezialisierungsmodul IV (Stand: August 2020)

- Vorlesung: Digitale Kommunikation (Peltzer)
- Seminar: Medien und Identität (Fröhlich)
- Seminar: Verschwörungstheorien -
wissenssoziologische Analysen (Klimasch)



Lehrangebote im kommenden SoSe 21

Spezialisierungsmodul IV (Stand: August 2020)

- Vorlesung: Theorien von Modernität (Bischur)
- Seminar: Social Campaigning (Peltzer)

Vorlesungsinhalte





VL Theorien von Modernität

Die Vorlesung behandelt zentrale konzeptionelle und empirische Zugriffe der Soziologie auf Prozesse zur und Typik von Modernität in den verschiedenen Bereichen moderner Gesellschaften und deren gesamtgesellschaftlichen Zuschnitt.

Folgende Themen werden beispielsweise behandelt:

- Wandel der Struktur von Gesellschaften: Klassen, Produktionsverhältnisse, nachindustrielle Gesellschaft
- Wandel im Verhältnis Individuum und Gesellschaft: Gemeinschaft/Gesellschaft, Identität, Individualisierung, Unbehagen in der (Post)Moderne, Globalisierung, reflexive Moderne
- Wandel in Kultur und Religion: Säkularisierung, Pluralisierung, Postmoderne
- Vielfältige Moderne: Ambivalenzen der Modern, Postkoloniale Perspektiven, Moderne im Kulturvergleich



VL Gegenwartsanalysen

Die Vorlesung behandelt zentrale klassische und jeweils aktuelle Gegenwartsanalysen („Zeitdiagnosen“) des soziologischen Diskurses. Sie lässt sich dabei von der geradezu sprichwörtlichen Rede vom „Risiko soziologischer Zeitdiagnose“ leiten. Denn obwohl die Soziologie seit jeher zahlreiche Beschreibungs- und Deutungsversuche (insbesondere) moderner (westlicher) Formen von Gesellschaft kennt, kann von einem auch nur annähernd hinreichenden Konsens über diese Deutungen nicht gesprochen werden. Positiv gewendet entspricht die Vielfalt der soziologischen Analysen der Komplexität („Unübersichtlichkeit“) ihres Gegenstandes.

Die Vorlesung behandelt u.a. Fragen nach dem „Diagnoseanspruch“, der Funktion, den empirischen Grundlagen, den spezifischen Akzenten und dem reflexiven Zuschnitt der thematisierten Gegenwartsanalysen.



VL Mediensoziologie

Im Fokus der Vorlesung steht die systematische Erschließung des reziproken Wechselspiels von Gesellschaft, Medien und Individuum. Die Leitfrage lautet: In welchem Sinne können die modernen Kommunikationsmedien zu kulturellen und sozialen Prozessen in einer globalisierten Welt beitragen? Und daran anknüpfend: Welche Konsequenzen hat der digitale Wandel für die Mediensoziologie? Ziel der VL ist zu klären, (a) was die zentralen Theorien, Konzepte, Fragestellungen und Methoden einer gegenwärtigen Mediensoziologie sind und (b) welche Stellung ‚den Medien‘ in den gegenwärtigen Gesellschaften im Hinblick auf ihren realitätsbildenden Charakter zukommt.

Das thematische Spektrum der Vorlesung umfasst u.a.:

- Einführung in und Zusammenführung von gesellschafts- und medientheoretischen Positionen
- Einführung in die spezifischen Mediensoziologien (Film, Fernsehen, online, visuelle und digitale Kommunikation)
- Einführung in die empirische Medienforschung



VL Digitale Kommunikation

Im Fokus der Vorlesung steht die Frage nach den Konsequenzen des digitalen Wandels für sämtliche Formen des kommunikativen Handelns und damit auch für die soziale Konstruktion von Wirklichkeit. Denn ausgehend von der These, dass der Auftrag der Mediensoziologie lautet, die Bedeutung des Medialen für das Soziale zu verstehen und zu erklären, bedeutet das heute vor allen Dingen auch das Digitale zu verstehen und zu erklären. Das thematische Spektrum der Vorlesung umfasst u.a.:

- Einführung in die theoretischen Konzeptionen des Verhältnisses von digitaler Kommunikation und sozialer Wirklichkeit
- Einführung in und Reflektion von mediensoziologischen Konzepten im Hinblick auf den digitalen Wandel (u.a. Medienbegriff, Kulturindustriethesen, Öffentlichkeit, Dokumentation/Fiktion, Rezeptionsprozesse, Datenjournalismus & Medienwissen)
- Einführung in die empirischen Forschungsfelder digitaler Kommunikation auf der Ebene der Medienproduktion, des Medienprodukts und der Medienrezeption, einschließlich ihrer zentralen Methoden.